

SINGEN vor 20 Stunden

## Das Hospiz will da sein, wo die Menschen sind

Gleich mit mehreren Veranstaltungen beteiligt sich das Singener Hospiz am Welthospiztag. Verantwortlichen ziehen nach dem ersten Jahr am Standort in der Singener Innenstadt eine erste positive Bilanz.



Das Horizont-Team freut sich auf die Themenwoche zum Welthospiztag mit sechs Veranstaltungen. Von links: Susanne Storz (Leiterin Treffpunkt Horizont), Iris Eggensberger (Leiterin Hospiz und SAPV), Wolfgang Heintschel (Horizont-Geschäftsführer), Irmgard Schellhammer (Vorsitzende des Hospizvereins Singen und Hegau), Christian Grams (Horizont-Geschäftsführer). | Bild: Sandra Baidl

VON SANDRA BAINDL

Vor genau einem Jahr zogen die ersten Patienten in das **Hospiz- und Palliativzentrum Horizont mitten in Singen** ein. Anlässlich des Welthospiztages, der jedes Jahr am zweiten Samstag im Oktober stattfindet, hat das Hospiz zusammen mit dem Hospizverein Singen und Hegau eine ganze Themenwoche unter dem Motto „Hospiz ist da, wo Menschen sind – auch bei Dir vor Ort“ vorbereitet. Im Rahmen von drei Themenabenden werden die drei Hospizvereine Singen, Radolfzell und Konstanz Einblick in ihre Arbeit gewähren und über besondere Aspekte der Hospizarbeit informieren.

Auch die Kultur kommt in dieser Woche nicht zu kurz. So findet neben einer musikalischen auch eine kulinarisch-literarische Lesung statt. Abschluss der Themenwoche bildet der Tag der offenen Tür am Welthospiztag am Samstag, 14.

Oktober, an dem sich das Hospiz der Öffentlichkeit präsentiert. Hierbei können auch die Räume der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV) in der Villa Wetzstein besichtigt werden. Besonders an diesem Tag sind die ökumenischen Impulse, die im Raum der Stille, einem Ort des Rückzugs und der Andacht im Hospiz stattfinden werden.

## Einblicke in einen interkulturellen Trauergarten

Außerdem gibt es Führungen durch den interkulturellen Trauerort, einem 100 Quadratmeter großen, frei zugänglichen Garten. Dieser wurde gemeinsam mit Menschen aus unterschiedlichen Kulturen und Religionen gestaltet. Für das leibliche Wohl sorgt das Team des Café Horizont. Eine Anmeldung für den Tag der offenen Tür ist nicht notwendig.

Ein Jahr nach Eröffnung zieht das Team des Hospiz- und Palliativzentrums eine durchweg positive Bilanz seiner Arbeit. 104 Patienten konnten in dieser Zeit in den neun Hospizzimmern aufgenommen werden. Der Standort mitten in der Singener Innenstadt habe sich etabliert. Durch die Nähe zum Bahnhof und dem öffentlichen Nahverkehr gelangen Besucher auf kurzen Wegen zum Hospiz. Auch ein Besuch der Kirchen, des Wochenmarktes und der Innenstadt ist für die Hospizgäste und ihre Angehörigen leicht möglich.

## Bauarbeiten im Umfeld erschweren das erste Jahr

Dass die erste Zeit des Hospizbetriebes aufgrund der Lage nicht einfach werden würde, war abzusehen. So laufen auch jetzt noch die Bauarbeiten am Einkaufszentrum schräg gegenüber auf Hochtouren. Umso mehr freut sich das gesamte Team auf das Ende der Bauarbeiten mit der Eröffnung des Cano am 19. November.

Zu einer weiteren Beruhigung wird beitragen, dass die direkt vor dem Hospiz gelegenen Abschnitte der Hegaustraße und der Thurgauer Straße zur Fußgängerzone werden. Die Verantwortlichen des Hospiz- und Palliativzentrums scheinen sowohl bei der Wahl des Standortes als auch bei der Konzeption die richtige Wahl getroffen zu haben. So lautet das Resümee von Geschäftsführer Wolfgang Heintschel nach einem Jahr: „Wir sind jeden Tag froh, dass wir es so gemacht haben.“

## Die Themenwoche im Treffpunkt Horizont

**Montag, 5. Oktober:** „Menschen brauchen Menschen“ – die Koordinatorin des Hospizvereins Singen und Hegau, Susanne Grimm, und Ehrenamtliche berichten von ihrer Arbeit. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei, Spenden sind erwünscht.

**Dienstag, 6. Oktober:** „Balance finden zwischen Nähe und Distanz“ – der Hospizverein Radolfzell, Stockach, Höri und Umgebung zeigt Wege auf, wie Angehörige mit den besonderen Herausforderungen in der Pflege von palliativen Patienten besser umgehen können. Eintritt frei, Spenden erwünscht.

**Mittwoch, 7. Oktober:** Der Singener Autor Johannes Fröhlich und der Überlinger Saxophonist Benny Engel präsentieren eine Symbiose aus Jazz und Lyrik/Prosa. Eintritt: 20 Euro.

**Donnerstag, 8. Oktober:** Der Hospizverein Konstanz stellt die Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis vor und gibt Impulse für den Umgang mit den Themen Krankheit, Sterben und Tod. Eintritt frei, Spenden erwünscht.

**Freitag, 9. Oktober:** „Der Apfel – Frucht der Früchte“ – die Hilzinger Künstlerin Manuela Trapani entführt auf eine literarische und kulinarische Reise rund um den Apfel. Eintritt: 35 Euro inklusive Apéro und 4-Gänge-Menü.

**Samstag, 10. Oktober:** Tag der offenen Tür des Hospiz- und Palliativzentrums Singen; ökumenische Impulse um 12, 13 und 14 Uhr, Führungen durch den Trauerort um 11.30 Uhr, 12.30 Uhr und 13.30 Uhr.

**Kontakt:** Aufgrund der Corona-Vorschriften ist für alle Veranstaltungen eine Voranmeldung unter Telefon (0 77 31) 96 97 07 90 oder E-Mail an [mail@treffpunkt-horizont.info](mailto:mail@treffpunkt-horizont.info) notwendig. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt.

---